



Caspar David Friedrich: Ziehende Wolken | ikimedia

Vortrag

Das Romantische als Haltung und Weltsicht

Gotik, Barock, Klassizismus und weitere Kulturepochen mehr gehören offenbar definitiv der Vergangenheit an. Auch die Romantik? Ist auch "Romantik" inzwischen nichts weiter denn ein kulturgeschichtlicher Epochenbegriff? An zwei Beispielen aus der jüngeren Literatur werden typische Elemente romantischen Bewusstseins gedeutet. Dessen theoretische Durchdringung findet statt durch und anhand von Novalis und Joseph von Eichendorff.

Es wird sich erweisen:

Das Romantische ist keineswegs auf die Epoche der Romantik beschränkt, wie auch weitere Betrachtungen zu Paul Gerhardt und Eduard Mörike ergeben. Selbst die moderne Lyrik bietet Beispiele für typisch romantisches Denken, das stets auch einen Bezug zum Christlichen hat. Abschließend wird noch das Feld der "politischen Romantik" - anhand von Novalis' "Politischen Aphorismen" sowie seiner Schrift "Die Christenheit oder Europa" - beleuchtet und womöglich auch für die Gegenwart fruchtbar gemacht.

Prof. em. Dr. Michael Stahl, Althistoriker

Mi. 20. November 2024, 19.30 Uhr

Zentrum für Lebensfreude | Schloss Prüfening

Prüfeningener Schloßstraße 73, Regensburg |

Eintrittsgebühr: 5 €

Akademisches Forum Albertus Magnus
Obermünsterplatz 7 | 93047 Regensburg
Tel. 0941/597-1612
akademischesforum@bistum-regensburg.de
www.albertus-magnus-forum.de

